

## Technisches Datenblatt

# ExaktoPOX BV 21

2K Epoxidharz-Bindemittel und Versiegelung für dekorative Flächen und Tragschichten.



<b>Produktbeschreibung</b>	<p>ExaktoPOX BV 21 ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 2-Komponenten Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.</p> <p>Das Produkt wird als Bindemittel zur Herstellung von industriellen und dekorativen Kunstharzestrichen / Steinteppichböden im Innenbereich eingesetzt. Des Weiteren ist ExaktoPOX BV 21 als lösemittelfreie Versiegelung für vollabgestreute, dekorative Bodenbeschichtungssysteme wie beispielsweise Chipsbeläge geeignet.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<p>ExaktoPOX BV 21 zeichnet sich durch eine für ein Epoxidharz sehr gute Beständigkeit gegen Licht- und UV-Strahlung aus.</p> <p>Das Produkt ist nach vollständiger Erhärtung physiologisch unbedenklich und damit auch als Oberboden für den Lebensmittelbereich einsetzbar (Küchen, Bäckereien, Getränkeabfüllungen etc.). Durch die Zähelastizität des Bindemittels können Dekorbeläge auch problemlos auf bodenbeheizten Untergründen (max. Vorlauftemperatur von 35 °C) verlegt werden. Das Produkt kann in lebensmittelnahen Bereichen eingesetzt werden.</p> <p>Für die Verlegung sehr heller Böden sowie für den Einsatz im Aussenbereich empfehlen wir unsere PU-Systeme. Es empfiehlt sich Kunstharzestriche und Steinteppichböden spätestens nach 24 Monaten erneut mit ExaktoPOX BV 21 abzulackern, um Kreidungserscheinungen sowie UV-bedingten Zersetzungen entgegenzuwirken.</p>

### Produktdaten / Lieferform

<b>Farbe</b>	transparent
<b>Glanzgrad</b>	glanz
<b>Verkaufseinheit</b>	10 kg   Palette = 504 kg 30 kg   Palette = 420 kg
<b>Lagerung</b>	Mind. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung, trocken, kühl und frostfrei. zwischen +15 °C und +25 °C

### Technische Daten

<b>Basis</b>	Epoxidharz
<b>Dichte 23 °C, 50 % rel. LF EN ISO 2811-2:2011</b>	Ca. 1,09 g / cm <sup>3</sup>
<b>Haftzugfestigkeit EN 1542</b>	> Betonbruch
<b>Viskosität bei +25 °C, (V03.4) EN ISO 2884-1:2006</b>	Komp. A: ca. 550 – 850 mPas Komp. B: ca. 100 – 200 mPas
<b>Festkörpervolumen</b>	ca. 100 %
<b>Shore ISO 7619-1:2012</b>	D > 70
<b>VOC-Gehalt</b>	Komp. B = 41 % (Benzylalkohol)
<b>VOC-Richtlinie 2004/42/EG</b>	Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g / l VOC
<b>UV-Beständigkeit</b>	Bei UV-Einwirkung muss bindemittelbedingt mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Aus diesem Grund können wir den Einsatz von ExaktoPOX BV 21 nur im Innenbereich mit normalem Lichteinfall und bei gedeckten Farbtönen empfehlen.

<b>Chemikalienbeständigkeit</b>	Im vollständig ausgehärteten Zustand ist ExaktoPOX BV 21 beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).
---------------------------------	---

## Verarbeitungsdaten

<b>Verbrauch als Bindemittel</b>	ca. 4 bis 8 % in Abhängigkeit von Sieblinie, Anwendung und Offenporigkeit des fertigen Belages.
<b>Verbrauch als Versiegelung</b>	ca. 400 - 600 g / m <sup>2</sup> (je nach Rauheit des Untergrunds, Verwendung von Abstreifgitter empfohlen.)

Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung und Untergrund. Sie dienen lediglich zur Orientierung.

<b>Verarbeitungszeit (bei 50 % Luftfeuchtigkeit)</b>	<b>+10 °C</b>	<b>+20 °C</b>	<b>+30 °C</b>
	70 - 90 Min.	40 - 50 Min.	20 - 30 Min.

<b>Aushärtung</b>	<b>Untergrundtemperatur:</b>	<b>+10 °C</b>	<b>+20 °C</b>	<b>+30 °C</b>
	<b>Überarbeitbar nach:</b>	24 - 36 h	12 - 16 h	6 - 8 h
	<b>Max. Überarbeitungszeit:</b>	48 h	24 h	12 h
	<b>Leicht belastbar nach:</b>	2 d	24 h	20 h
	<b>Voll belastbar nach:</b>	10 d	7 d	3 d

## Verarbeitungshinweise

<b>Verarbeitungsbedingungen</b>	<p>Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10 °C und +30 °C befinden.</p> <p>Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.</p> <p>Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden.</p> <p>Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.</p> <p>Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Generell muss der Untergrund trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. Die Haftzugfestigkeit darf 1,5 N / mm <sup>2</sup> nicht unterschreiten.
<b>Empfohlene Werkzeuge / Hilfsmittel</b>	Mischeimer   doppelflügliges Rührwerk   Zahnrakel   Glättkelle   Beschichtungsroller   Entlüftungsroller   Reiniger für Werkzeug   Abdeckmaterial   Schutzbrille   Handschuhe
<b>Anmischen / Verarbeiten</b>	<p><b>Mischverhältnis nach Gewichtsteilen (A : B): 2 : 1</b> Mischverhältnis nach Volumen: 1,85 : 1</p> <p>Die Härterkomponente (B) genau abwägen und zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.</p> <p><b>Verwendung als Bindemittel:</b> Der Untergrund muss vorbereitet und grundiert werden, um ein Eindringen des Bindemittels in den Untergrund zu verhindern. Zusätzlich wird dadurch die Haftung des Steinteppichs verbessert. Wir empfehlen, die Grundierung im nassen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abzustreuen. Als Grundierung verwenden Sie unseren ExaktoPrimer EP, ExaktoPOX Top oder ExaktoPOX Top rapid.</p>

<b>Reaktivierung / Versiegelung</b>	<p>Geben Sie das gewaschene und getrocknete Marmorkiesel resp. den Quarz in den Mischeimer und geben Sie das Bindemittel dazu. Vermengen Sie das Material homogen und verteilen Sie es auf der zu beschichtenden Fläche. Das Material wird nun mittels einer Bodenlegerkelle, Glättkelle oder maschinell verdichtet.</p> <p>Je nach Geometrie der zu verlegenden Fläche empfehlen wir, den Steinteppich von aufgehenden Bauteilen und Einbauteilen wie beispielsweise Entwässerungsrinnen, Gullys etc. mittels Trennband und elastischen Fugen zu entkoppeln.</p> <p>Für grössere Flächen und sehr lange Wege empfehlen wir das Anlegen von Fugen. Dies gilt vorallem für Bereiche, wo der Grundriss unterbrochen wird. Feldgrössen richten sich nach den Gegebenheiten auf der Baustelle. Arbeitsfugen, Bewegungsfugen und Sollbruchstellen im Untergrund sind auf jeden Fall zu übernehmen.</p>
	<p>Reaktivierung / Versiegelung</p> <p>Die Versiegelung muss innerhalb der Überarbeitungszeit erfolgen. Verwenden Sie ein Abstreifgitter und achten Sie auf einen gleichmässigen Auftrag, um Ansatzspuren u. ä. oder Schaumbildung zu verhindern.</p> <p>Erfolgt eine Reaktivierung, ist der Steinteppich vorgängig gründlich zu reinigen. Der Belag ist vor dem Auftrag der Versiegelung anzurauen.</p>
	<p><b>Allgemeines</b></p> <p>Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.</p>

## Weitere Informationen

<b>Sichere Handhabung und Entsorgung</b>	<p>Beachten Sie die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.</p> <p>Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.</p>
<b>GISCODE</b>	RE 30
<b>CE-Kennzeichnung</b>	DIN EN 13813: 2002
<b>Datenbasis</b>	Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.
<b>Rechtsgrundlage</b>	Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter <a href="http://www.paulmaendli-ag.com">www.paulmaendli-ag.com</a> . Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.